



Fertiger Tank

Die fertige Regenwasser-Sammelanlage ist über eine Leiter, so wie einen Einstieg im Deckel, begehbar. Auf diese Weise ist es möglich den Tank bei Bedarf zu reinigen. Mit jedem Tank wird zahlreichen Menschen der Zugang zu Wasser ermöglicht. Das Projekt stärkt zudem auch bereits bestehende bescheidene Handwerks- und Handelsstrukturen.

Eine tansanische Delegation von Kirchenleuten hat anlässlich eines Besuches in Deutschland im Sommer 2004 die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit dieser Regenwasser-Sammelanlagen bestätigt und um die Finanzierung weiterer gebeten.

Die Niedersächsische Lottostiftung Bingo hat uns im Verlauf des Jahres 2004 für die Finanzierung einen Zuschuss von 17.500 Euro gegeben. So konnten wir bislang 24 Anlagen errichten. Diese stehen in den Regionen Singida und Mpwapwa.

Dem **Handwerksförderungsverein Ost-Afrika e.V.** sind zahlreiche Familien und vor allem Schulen und Kindergärten bekannt, welche einen solch lebenswichtigen Tank gerne installieren würden. Sprechen Sie uns an! Wir sammeln Ihre Geldspenden und leiten sie ohne Verwaltungskostenabzug an Schulen, Kindergärten, aber auch bedürftige Familien weiter. Unsere Partner vor Ort sorgen für die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel und dokumentieren die Anlagen.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Infos? Wir geben gerne Auskunft:

Handwerksförderung Ost-Afrika e.V.

Haus kirchlicher Dienste
Archivstr. 3
30169 Hannover

c/o Kreishandwerkerschaft Soltau Fallingbostal
Vogteistraße 4-6,
29683 Bad Fallingbostal
Tel.: (0 51 62) 894 Fax: (0 51 62) 896

Klaus-Jürgen Geselle (Vorsitzender)

Tel.: (0 51 61) 91 28 29 Fax: (0 51 61) 91 04 87

Günther-Helmut Haase (Stellv. Vorsitzender)

Tel. u. Fax: (05 11) 88 94 68

Klaus Schmidt (Schatzmeister)

Tel. u. Fax: (0 51 31) 5 29 43

Vorstandsmitglieder

Geselle, Klaus-Jürgen, Radio- und Fernsehtechnikermeister, Walsrode; **Haase, Günther Helmut**, Dipl.-Sozialwirt, Hannover; **Schaefer, Johannes-Heinrich**, Schmiede- und Metallbauermeister, Sonderstorf/Rolfsen
Schmidt, Klaus, Dipl.-Volkswirt, Garbsen; **Gellermann, Lutz**, Dipl.-Kaufmann, Wunstorf; **Gruber, Gert-Helmut**, Dipl.-Ing., Sarstedt; **Kölschitzky, Hans-Detmar**, Dipl.-Volkswirt, Wunstorf; **Kuni, Hans-Norbert**, Maschinenbauermeister, Hannover; **Masztalerz, Heidulf**, Südgellersen; **Meibes, Ulrich**, Dipl.-Ing., Hildesheim; **Riemer, Reinhard**, Pastor i.R., Laatzen; **Seyffert, Hans-Henning**, Pastor, Springe; **Sievers, Rolf-Dieter**, Dipl.-Ing., Hildesheim

Bitte überweisen Sie Ihre Spende an die:

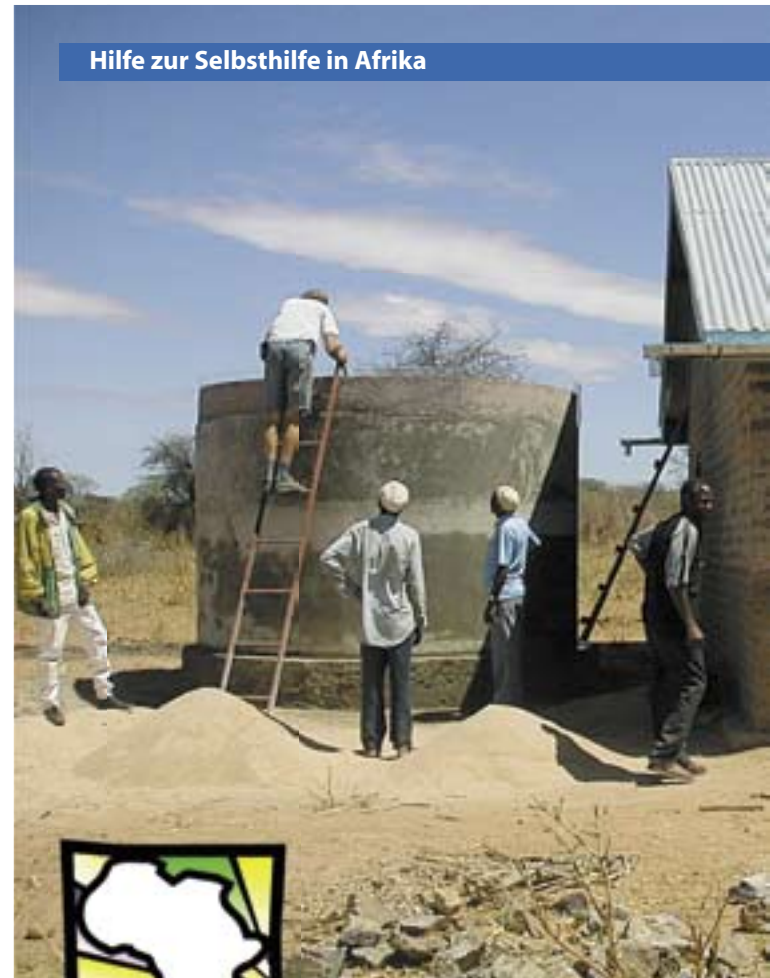
Handwerksförderung Ost-Afrika e.V.

Kontonummer: 0 616 621
Bankleitzahl: 250 607 01
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover

Sie erhalten von uns eine Spendenquittung!

Ohne Wasser kein Überleben

Hilfe zur Selbsthilfe in Afrika



**HÄNDWERKS
FÖRDERUNG**
Ost-Afrika e.V.



Streifenfundament

Uhai

Uhai ist kisuaheli und bedeutet Leben, aber auch Zukunft. Die ländliche Bevölkerung in Tansania benötigt dringend Wasser für ihr Leben und ihre Zukunft. Das ist die Normalsituation für viele Kinder in Tansania. Statt zur Schule zu gehen, müssen sie stundenlang für Wasser anstehen. Dieses Wasser ist häufig von sehr schlechter Qualität. Eine gute Alternative ist das Auffangen oder „Ernten“ von Regenwasser in geschlossenen Tanks. Denn Regenwasser fällt sauber und behält seine Qualität. Dank der Dunkelheit im Tank bilden sich keine Algen. Auch Bakterien haben keine Chance.

Ein Projekt der HOAV

Partner auf deutscher Seite ist der seit 1986 bestehende Verein HOAV (Handwerksförderung Ost-Afrika). Wir arbeiten daran, den Menschen einen Zugang zu Wasser zu verschaffen – im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe. Die Vergangenheit in Tansania hat gezeigt, dass öffentliche Wasserversorgung, also „freies Wasser für alle“, nicht funktioniert.

Da der tansanische Staat nicht in der Lage ist, dieses zu leisten, muss sich gerade die Landbevölkerung selbständig um eine sichere Wasserversorgung bemühen. Unser Ziel ist es, den Bau von Regenwasser-Sammelanlagen zu ermöglichen und zu fördern.

Baugrube



Regenwasser-Sammelanlagen

Eine Anlage besteht aus verzinkten Regenrinnen, Rinnenhaltern, Fallrohren, einem 10-30 Kubikmeter fassenden „Ferro Zement Tank“ und dem nötigen Befestigungsmaterial. Der Tank besteht aus einer mehrfach verwendbaren Einschalung und Zementputz mit Kaninchendrahtbewehrung. Dies ist die kostengünstigste Bauweise. Das geerntete Wasser sichert die lebenswichtige Trinkwasserversorgung für Mensch und Vieh.

Es gibt in Tansania jährlich zwei Regenzeiten. Während der Regenzeit fangen die Menschen das Wasser in alten Ölfässern auf. Dieser Vorrat hält allerdings nur einige Tage. Wird das Wasser dagegen in Regenrinnen aufgefangen und in eine solche Regenwasser-Sammelanlage geleitet, steht es den Menschen während der gesamten Trockenzeit zur Verfügung.

Schalungsaufbau



Offener Tank



Finanzierung und Bau der Anlagen

In Tansania gibt es gut ausgebildete Handwerker und die benötigten Materialien sind vor Ort verfügbar. Für einen Tank von 20 Kubikmetern Fassungsvermögen werden etwa 900 Euro benötigt. Diese Summe kann eine tansanische Familie in der Regel nicht aufbringen.

Die Summe wird aufgewendet für:

- Steine, Schotter, Sand, Zement
- Maschen-, Hühner- oder Kaninchendraht
- Regenrinnen, Blechrohre
- Kleinmaterial (Schrauben, Farbe, etc.)
- Werkzeug (Schaufeln, Maurerkellen, etc.)
- Lohn- und Fahrtkosten

Bewehrung aus Kaninchendraht

